

## Weihnachten feiern in diesem Jahr

Liebe Leserinnen und Leser,

„Alle Jahre wieder“ singen wir zu Weihnachten gerne. Auch in diesem Jahr feiern wir gemeinsam das Weihnachtsfest, jedoch wegen der Corona- Epidemie unter anderen Bedingungen. Die Ihnen allen vertrauten Gottesdienste am Heiligabend können nicht wie gewohnt in den Kirchen stattfinden.

Deshalb werden am 24. Dezember in allen vier Gemeinden der Pfarrei St. Jakob 12 Gottesdienste unter freiem Himmel stattfinden. Sie werden ca. 30 Minuten dauern, aber nicht weniger feierlich sein. Die Verkündigung der frohen Botschaft, weihnachtliche Musik und die Gemeinschaft aller Gläubigen stehen im Mittelpunkt der weihnachtlichen Feiern. Einige sind speziell für Familien mit Kleinkindern (von 0-6 Jahren) oder für Familien mit Schulkindern gedacht.

Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag bzw. am Sonntag nach Weihnachten feiern wir wie gewohnt in den Kirchen die Eucharistie- bzw. die



Wort-Gottes-Feiern. Die Anzahl der Gottesdienste an diesen Tagen ist größer als in den Vorjahren. Außerdem verweisen wir auf die Gottesdienste im Kloster Preusweg ([www.elisabethinnen.de](http://www.elisabethinnen.de)) und im Franziskushospital.

### Wie gehen wir in diesem Jahr auf Weihnachten zu?

Termine der Gottesdienste an Weihnachten	S. 3
Sternsingeraktion	S. 5
Antworten von Menschen aus unserer Pfarrei	S. 6

## Anmeldung zu den Gottesdiensten an Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtstag

Im Freierd dürfen sich wesentlich mehr Gottesdienstbesucher versammeln, aber auch hier gibt es Obergrenzen, die dem Coronavirus und den örtlichen Gegebenheiten geschuldet sind. Deshalb melden Sie sich bitte für alle Gottesdienste an Heiligabend und an den Weihnachtstagen an, damit niemand abgewiesen werden muss.

### Die Anmeldung ist möglich vom 9. – 18. Dezember 2020.

Wir empfehlen, sich online anzumelden über unsere Homepage [www.pfarrei-sankt-jakob.de](http://www.pfarrei-sankt-jakob.de).

Es ist auch möglich, sich telefonisch anzumelden im Pfarrbüro St. Jakob, Tel. 0241 28531.

**Die Öffnungszeiten:** Mo, Do, Fr: 10–12 Uhr • Di: 15–17 Uhr • Mi: 16–18 Uhr

**"Wir fahren auf Sicht!"** – Was wir Ihnen zu Weihnachten in diesem Jahr an Gottesdiensten anbieten, ist gut überlegt unter den zur Drucklegung des Pfarrbriefs geltenden Bedingungen; aber auch wir wissen nicht, ob am Heiligabend diese Formen der Gottesdienste durchführbar sind. Deshalb gilt: **Informieren Sie sich bitte, welche Gottesdienste tatsächlich stattfinden.** Sie finden aktuelle Informationen auf unserer Homepage, den Aushängen der Kirchen und den Schaukästen. Auch die Vermeldungen informieren Sie über aktuelle Veränderungen zu Gottesdiensten, Uhrzeiten oder Orten.

*Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Pfarrei St. Jakob,*

*auf das Weihnachtsfest in diesem Jahr 2020 gehe ich mit sehr gemischten Gefühlen entgegen. Zuerst spüre ich Vorfreude und denke dabei besonders an die adventliche Vorbereitungszeit auf das Geburtsfest Jesu, des Sohnes Gottes. Vieles ist dieses Jahr anders als in den letzten Jahren und das beschäftigt mich sehr. Zum Beispiel die Frage: Wie können wir trotz der Coronapandemie vielen Menschen die frohe Botschaft von der Menschwerdung Gottes am Heiligen Abend und an den beiden Feiertagen verkünden, wo wir doch weiter nur ein beschränktes Platzangebot in den Kirchen haben. Unterschiedliche Erwartungen wurden auch an mich herangetragen, Kreativität und Flexibilität verlangt und wissend, es nicht allen gerecht machen zu können.*

*Es kam auch persönlich die Frage auf, werde ich wieder einen Weihnachtsbaum aufbauen und schmücken und die Krippe dazustellen, diese habe ich mit Ja beantwortet, weil die Botschaft des Engels an die Hirten: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. (Lk 2,11) ungebrochen gilt und mir Hoffnung gibt. Diese Hoffnung wünsche ich auch Euch und Ihnen allen von Herzen in diesem so schwierigen Jahr. Auch im Namen des Pastoralteams, des GdG-Rates und des Kirchenvorstandes wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2021.*

*Ihr Pfr. Andreas Mauritz*



## GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN UND ZUM JAHRESWECHSEL

### Donnerstag, 17. Dezember

19:00 Uhr St. Jakob: Bußgottesdienst

### Samstag, 19. Dezember

11:30 Uhr St. Jakob: Beichtgelegenheit

### Heiligabend

14:30 Uhr St. Jakob: Kleinkindergottesdienst, Jakobsgarten hinter dem Jakobushaus

14:30 Uhr Heilig Geist: Lebendige Krippe, Familiengottesdienst, Vorplatz Kirche

15:30 Uhr St. Jakob: Heiligabend-Walk für Kinder und Erwachsene, 3 Stationen mit Impulsen zur Weihnachtsgeschichte, Start vor der Kirche (ebenfalls um 16:30 Uhr und 17:30 Uhr)

15:30 Uhr Heilig Geist: Lebendige Krippe – Familiengottesdienst, Vorplatz Kirche

16:00 Uhr Heilig Geist: Kleinkindergottesdienst "Weihnachten im Stall" auf dem Bauernhof Veith, Am Hasselholz 8

16:00 Uhr Maria im Tann: Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst mit 2 Stationen vor und im Gemeindezentrum

16:30 Uhr St. Jakob: Heiligabend-Walk mit Impulsen zur Weihnachtsgeschichte, Start vor der Kirche

16:30 Uhr Heilig Geist: Lebendige Krippe, Familiengottesdienst, Vorplatz Kirche

16:30 Uhr St. Hubertus: die Kirche ist zum stillen Gebet bis 18 Uhr geöffnet

17:30 Uhr St. Jakob: Heiligabend-Walk mit Impulsen zur Weihnachtsgeschichte, Start vor der Kirche

18:00 Uhr Heilig Geist: Weihnachtsgottesdienst mit festlicher Bläsermusik, Friedenslicht zum Mitnehmen und Weitergeben, Vorplatz Kirche

18:00 Uhr St. Hubertus: Weihnachtsgottesdienst mit festlicher Bläsermusik, Friedenslicht zum Mitnehmen und Weitergeben, Platz gegenüber der Kirche

19:00 Uhr Rosstraße vor dem Roskapellchen: Weihnachtsgottesdienst mit festlicher Bläsermusik, Friedenslicht zum Mitnehmen und Weitergeben

### 1. Weihnachtstag

09:00 Uhr Franziskushospital: Eucharistiefeier

09:15 Uhr Maria im Tann: Eucharistiefeier

10:00 Uhr St. Hubertus: Eucharistiefeier

10:30 Uhr Heilig Geist: Eucharistiefeier

11:45 Uhr St. Jakob: Eucharistiefeier

### 2. Weihnachtstag

09:15 Uhr St. Hubertus: Eucharistiefeier

10:00 Uhr Maria im Tann: Eucharistiefeier

10:30 Uhr Heilig Geist: Wortgottesfeier

11:45 Uhr St. Jakob: Eucharistiefeier

### Silvester

17:00 Uhr St. Hubertus: Eucharistiefeier zum Jahreswechsel

18:30 Uhr St. Jakob: Eucharistiefeier zum Jahreswechsel

### Neujahr

11:00 Uhr Maria im Tann: Eucharistiefeier zum Jahresbeginn

18:00 Uhr Heilig Geist: Eucharistiefeier zum Jahresbeginn

## Weihnatskollekte in besonderen Zeiten

Millionen Christen ermöglichen Jahr für Jahr mit ihrer Weihnatskollekte die wichtige Arbeit von Adveniat und Brot für die Welt. Damit das auch in Corona-Zeiten so geschehen kann, bieten die beiden Hilfswerke einen neuen Weg an, ihre Solidarität mit den Armen in aller Welt zum Ausdruck zu bringen: die digitale Weihnatskollekte.

[www.weihnatskollekten.de](http://www.weihnatskollekten.de)



## „Es werde Licht!“ – Sternstunden im Advent für Familien

Kleine Draußen-Gottesdienste für Familien im Dezember. Start an unterschiedlichen Orten jeweils 17 Uhr. Gemeinsamer Weg mit Lichtertüten. Abschließender Segen zur Nacht vor der Kirche Heilig Geist.

### **Dienstag, 01.12. „Sterngucker unterwegs“**

Treffpunkt vor der Sternwarte, Am Hangeweier 23

### **Samstag, 05.12. „Mit dem Nikolaus unterwegs“**

Treffpunkt vor dem Kindergarten Heilig Geist, Lütticherstr. 50a

### **Samstag, 12.12. „Voller Hoffnung unterwegs: Maria und Elisabeth“**

Treffpunkt Kloster, Preusweg 2

### **Samstag, 19.12. „Mit Maria und Josef unterwegs auf Herbergssuche“**

Treffpunkt: Jugendherberge, Maria-Theresia-Allee 260

Wir bitten herzlich, aber dringend um **Anmeldung**: Bärbel Gerads-Kriescher unter [familie@jakob-ac.de](mailto:familie@jakob-ac.de)

---

## „Lichtblicke im Advent“ – Sonntags in der Familienkirche Heilig Geist

Alle sind herzlich eingeladen Kerzen für den Kerzenweg auf den Altarstufen mitzubringen! So kommt von Sonntag zu Sonntag, jeweils um 10:30 Uhr, mehr Licht in unser Dunkel und wir nähern uns gemeinsam der Botschaft von Weihnachten:

### **29.11. „Wachsam sein für Lichtblicke“ – Familienmesse mit Band**

### **06.12. „Nikolaus und Johannes – Boten des Lichts“ - Messe mit Kirche für Kinder**

### **13.12. „Lasst euch anstiften zur Freude!“ - Messe mit Kirche für Kinder**

### **20.12. „Fürchtet euch nicht: Gott kommt!“ - Wortgottesfeier für Familien**

---

## Besinnliche Stunde im Advent für Seniorinnen und Senioren

**Di, 15. Dezember 2020, 15 – 16 Uhr**

**Kirche Heilig Geist, Hohenstaufenallee**

Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren aus unseren vier Gemeinden sind zu einer besinnlichen Feierstunde im Advent eingeladen. Mit adventlichen Texten stimmen wir uns auf das bevorstehende Fest ein.

Musikalisch gestaltet wird das Angebot vom Pfarrorchester Heilig Geist unter der Leitung von Claudia Heuschen. Für die Feierstunde gelten die bei Gottesdiensten üblichen Corona-Regelungen. Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 0241-70130513 (mit AB) oder per Mail: [Marita.Delheid@pfarrei-sankt-jakob.de](mailto:Marita.Delheid@pfarrei-sankt-jakob.de) oder per Post: *Pfarrei St. Jakob, Marita Delheid, Gemeindereferentin, Jakobstr. 143, 52064 Aachen*

## Weihnachtsbaum der Gedanken und Wünsche vor der Kirche St. Hubertus

Welche Wünsche oder Gedanken haben Sie in dieser besonderen Zeit zu Weihnachten? Schreiben Sie diese auf und schmücken damit ab dem 1. Advent den Weihnachtsbaum vor der Kirche St. Hubertus. Die Gemeinde nimmt Ihre Wünsche in ihr Gebet auf. Stilisierte Weihnachtskugeln und Stifte liegen in der Kirche aus. Sie können gerne auch selbst gestaltete Kugeln am Baum anbringen. Danke für Ihr Mit-tun.

*Maria Lorsy, für den Gemeindevorstand St. Hubertus*

---

## Taizé-Gebet am Sonntag, 06.12. um 18 Uhr in der Kirche St. Jakob

Wir laden Sie zu folgenden Elementen vor dem Taizékreuz ein: Lieder aus Taizé zum Zuhören, biblischer Impuls: Maria und Elisabeth, Stille und Zeit für persönliches Gebet. Infos bei: [v.nagel@jakob-ac.de](mailto:v.nagel@jakob-ac.de). Bitte einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

---

## Heilig Abend – Die Tür steht offen

Do, 24.12.2020, 11 – 15 Uhr, Jakobushaus, Jakobstr. 143

Am Heiligen Abend ist das Jakobushaus über die Mittagstunden geöffnet. Gelegenheit zum Gespräch, warme Getränke und ein kleiner Imbiss erwarten Sie. Bitte denken Sie an eine Mund-Nasen-Bedeckung. Sie können spontan vorbeischaun. Eine Anmeldung bis zum 22.12. erleichtert uns die Vorbereitung.

Anmeldung per Telefon: 0241-70130513, per Mail: [Marita.Delheid@pfarrei-sankt-jakob.de](mailto:Marita.Delheid@pfarrei-sankt-jakob.de), per Post: Pfarrei St. Jakob, Marita Delheid, Jakobstr. 143, 52064 Aachen

---

## „Sternsingen – aber sicher!“

Unter diesem Motto hoffen die Sternsingerteams der Pfarrei auf eine mögliche Durchführung der Aktion auch in 2021! Planungen und die Erstellung eines Hygienekonzeptes sind im Gange. Ob die geplanten Vorbereitungsstermine im Dezember stattfinden können, kann erst mit der neuen Corona-Schutzverordnung entschieden werden. Ab Anfang Dezember finden Sie dazu Informationen auf unserer Homepage unter <https://pfarrei-sankt-jakob.de/angebote/aktiv-sein/sternsinger> oder nehmen Sie direkt Kontakt aufzunehmen mit den Verantwortlichen vor Ort:

Gemeinde Heilig Geist	Anja Marleaux	E-Mail: <a href="mailto:anja.marleaux@gmail.com">anja.marleaux@gmail.com</a>
Gemeinde St. Jakob	Iris Schümmer	E-Mail: <a href="mailto:Sternsinger.StJakob@gmx.de">Sternsinger.StJakob@gmx.de</a>
Gemeinde St. Hubertus	Ralf Bertling	E-Mail: <a href="mailto:Sternsingen2021@wohnprojekt-sun.de">Sternsingen2021@wohnprojekt-sun.de</a>
Gemeinde Maria im Tann	Anja Terodde	E-Mail: <a href="mailto:anja.terodde@gmx.de">anja.terodde@gmx.de</a>

Wenn die Aktion nicht stattfinden kann, informieren wir Sie über andere Wege, auf denen der Segen zu Ihnen kommt.

## Wie gehen Sie in diesem Jahr auf Weihnachten zu?

### Theresa Kaldenbach, Bewohnerin des St. Elisabeth Altenheim

Bei mir wird dieses Jahr nicht viel anders sein. Heiligabend bin ich bei meiner Nichte, am 1. Weihnachtstag bei meiner anderen Nichte. Das genügt mir. Eine gute Freundin kommt jede Woche vorbei. Ich freue mich auf alles, was auf mich zukommt.



### Franz Gleißner, Bewohner des St. Elisabeth Altenheim

So wie die Feiertage in diesem Jahr liegen, könnte an drei Feiertagen hintereinander ein Gottesdienst stattfinden, so dass immer eine kleine Gruppe von Bewohnern daran teilnehmen kann. Das ist meine Erwartung für Weihnachten. Die Einschränkungen durch Corona ändert an unserem christlichen Glauben nichts. Der ist nach wie vorhanden, der möchte auch gelebt werden. Ob St. Jakob dafür die Priester zur Verfügung stellen kann?

### Eric Vossen, Messdienerleiter

Einerseits bin ich ziemlich traurig, weil Weihnachten nicht so stattfinden kann wie sonst. Die großen Messen rund um die Weihnachtszeit sind immer etwas besonders für uns Messdiener, die viel Freude bereitet haben. Andererseits denke ich, dass man sich auch freuen kann, freuen auf die Alternativen, die gegeben werden. In Heilig Geist und anderswo wird in der Adventszeit ein alternatives Programm geschaffen, ein Programm, das es so nicht gegeben hätte ohne Corona.



### Marita Delheid, Gemeindeferentin

Der Heilige Abend, er wird wohl anders werden in diesem Jahr. Aber das sind Äußerlichkeiten. Das Geschenk "Gott wird Mensch" wird mich erreichen. Ich bin voller Vertrauen, denn ich kenne den Absender.

### Theo Wellens, Krankenhauseelsorger

Ich verstehe Weihnachten als "Einfall Gottes" in unserer Welt. Ich stelle mir vor, dass ich noch mehr als in den vergangenen Jahren mit Einzelnen und kleinen Gruppen den Heiligabend verleve. Den Patienten, die über Weihnachten im Krankenhaus sind, werden wir einen persönlichen Gruß übermitteln. Mit den Verantwortlichen des Seniorenheimes bin ich in Überlegungen, wie dort das Fest gestaltet werden kann, vielleicht mit einem musikalischen Ständchen oder einer fahrbaren Krippe, die wir in die Wohnbereiche mitnehmen. Mit gestalteten E-Mails an die Mitarbeitenden und dem Mittagsgebet will ich die Adventszeit lebendig werden lassen.





## Melanie Gerz, Krankenpflegerin

Weihnachten ist für mich ein Fest des Lichtes. Aber ich nehme wahr, dass sich vieles ändert. Dieses Jahr empfinden alle Verunsicherung und vielleicht sogar Angst. Ich hoffe, dass es dieses Jahr mehr Kreativität in der Gestaltung der Festtage geben wird, neue Ideen und Formen gefunden werden, so dass viele Menschen die Wärme und den Neubeginn im Weihnachtsfest erleben können. Für den 1. Weihnachtstag haben wir die Idee, uns mit anderen draußen zu treffen, mit Keksdosen und Thermosflaschen.



## Schwester Johanna, Elisabethin vom Preusweg



Ich gehe mit großer Vorfreude und möglichst stiller Vorbereitung auf die Menschwerdung Christi zu – dennoch mit vielen Gedanken: wie die konkrete Feier mit unseren Gottesdienstbesuchern gehen kann? Es geht um ganz konkrete Menschen-Fragen, was doch eigentlich sehr weihnachtlich ist! Jedenfalls werden wir es uns nicht nehmen lassen, Gott zu rühmen und zu preisen für alles Gute, das wir 2020 erlebt haben! Das Weihnachtsevangelium muss uns treiben! Das sollen wir zusagen! Und vielleicht – wie Maria – alles das, was in diesem verrückten Jahr geschehen ist, im Herzen bewahren, bis sich die Fragen nach dem "Wozu" auflösen.

## Michaela, Uriel und Magda Oberrauch

**Uriel:** Ich glaube, dass wir in diesem Jahr wahrscheinlich nicht zur Oma nach Südtirol fahren können und darüber freue ich mich natürlich nicht.

**Magda:** Ich freue mich auch, wenn hier zusammen feiern in unserer Familie und zum ersten Mal mit Tabeo, unserem kleinen Bruder. Und ich wünsche mir eine Wunschmaschine.

**Uriel:** Corona ist da nicht so wichtig. Wir feiern zusammen und ich freue mich auf das Fest, den Weihnachtsbaum, auf die Kekse und Kakao!

**Magda:** Und wenn wir hierbleiben, dann können wir auch beim Krippenspiel mitmachen, das ist toll und bei den Sternsingern.

**Michaela:** Genau: oder wenn es schneit und wir draußen sein können, dann wird es bestimmt auch hier schön und entspannt.

**Magda:** Vielleicht kann ich ja beim Krippenspiel ein Engel sein... aber einer, der nicht so viel sagt.



## Tobias Owolabi, Schüler

Ich versuche eine neutrale Einstellung zu bewahren. Vorhersehbar waren Einschränkungen. Wir können nichts dran ändern. Ich bin auch traurig, weil man nicht weiß, ob vertraute Traditionen so stattfinden können, weil sich ja täglich alles ändern kann. Es ist auch ein bisschen Wut da, dass das alles jetzt so passiert, wo man eigentlich einfach leben und genießen möchte. Normalerweise treffen wir uns in der Familie. Was dieses Jahr sein wird, ist ungewiss. Ich mache mir Sorgen um meine Familie in Nigeria.

## Weihnachten unter Corona

Seit Corona ist unser Leben unsicherer geworden als es vorher war. Die Planbarkeit des Lebens wird deutlich geringer. Die für uns so wichtigen menschlichen Kontakte sind stark reduziert. Das alles hat das Zeug dazu, Angst zu machen.

- Wachstum und Fortschritt, Planung und Perfektion haben uns vortäuscht, es gäbe Sicherheit. – Wo und wie sind Ihnen „Scheinsicherheiten“ bewusst geworden?
- Wir lernen erneut, dass wir auf persönlichen Kontakt lebensnotwendig angewiesen sind. – Welche Menschen sind Ihnen in dieser Zeit wichtig geworden?
- Wir brauchen Riten und Regeln in unserem sozialen Verhalten, z.B. zur Begrüßung, bei Begegnungen, beim Schlangestehen vor dem Marktstand. – Welche guten Gewohnheiten sind für Sie unverzichtbar?
- Wir sind intelligent, kreativ und lernfähig. Wir können unser Verhalten ändern wie z.B. Umgangsformen, Art und Weisen, wie wir miteinander in Kontakt treten. – Haben Sie etwas verändert?
- Wir Christen haben ein solides Glaubensfundament, das auch ohne die Gemeinschaft und Kirche, zumindest zeitweise auskommen kann. – Welches Fundament haben Sie?
- Die tatkräftige Hinwendung zum Nächsten, die wir in der Pandemie erleben, ist ein hoffnungsvolles Zeichen, dass Gottes Geist wirkt. – Wo erleben Sie diese Hinwendung? Wer war Ihnen nahe, von dem Sie es gar nicht erwartet haben?



hp

## Gebet

Liebender Gott,  
gib uns allen die Kraft, diese schwierigen Zeiten zu durchstehen.

Schenke uns deinen Geist, damit wir wachsam sind und die richtigen Fragen stellen. Lass uns nicht müde werden nach angemessenen Lösungen zu suchen.

Gib uns die Liebe, keinen Menschen auszugrenzen, egal welcher Hautfarbe, egal welcher Herkunft, welcher politischen Überzeugung. Nur im gemeinsamen Gespräch können wir Gewalt vermeiden.

Lass uns erkennen, dass eine friedliche Welt nur möglich ist, wenn wir offen und verantwortungsvoll mit den Ressourcen dieser Welt umgehen.

Zeige uns, wo unser Einsatz für ein friedliches, gesundes Zusammenleben gefragt ist.

Amen

dn

Liebe Leserinnen und Leser, weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen und dem monatlichen „Info und Aktuelles“. Beachten Sie bitte ebenso unsere Homepage [www.pfarrei-sankt-jakob.de](http://www.pfarrei-sankt-jakob.de); Facebook: PfarreiStJakob; Instagram: forum\_st\_jakob

Pfarrbrief per Newsletter:

**Sie können sich Pfarrbrief per Newsletter zusenden lassen. Melden Sie sich mit wenig Aufwand an auf der Homepage [www.pfarrei-sankt-jakob.de>aktuell>newsletter>pfarrbrief](http://www.pfarrei-sankt-jakob.de>aktuell>newsletter>pfarrbrief)**

Herausgeber: Katholische Pfarrei St. Jakob, Jakobsplatz 5, 52064 Aachen  
Redaktion: Dorothea Nyssing (dn), Angela Wermter-Hesselmann (awh), Walter Nett (wn), E. Auchter-Mainz (eam), B. Theissen(bt), V.i.S.d.P: Hannes Peters (hp). Die namentlich genannten Autorinnen und Autoren geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Konto: Kath. Kirchengemeinde St. Jakob Kto DE08370601931000832010 - BIC GENODED1PAX - Pax Bank Köln

Anschrift Redaktion: Jakobsplatz 5, 52064 Aachen/ Tel. 0241/20561, E-Mail: [Hannes.Peters@pfarrei-sankt-jakob.de](mailto:Hannes.Peters@pfarrei-sankt-jakob.de)

Layout & Gestaltung: Thomas Porwol, Hannes Peters

Satz & Druck: afterglow • Vaalser Str. 20-22 • 52064 Aachen • [www.afterglow.ac](http://www.afterglow.ac)

Auflage: 9100 Stk.

Papier: Der Pfarrbrief ist gedruckt auf Recyclingpapier.

Fotonachweis: ©: S.1 Photocase; S. 2 privat; S. 3 adveniat, S. 6, 7 privat, S. 8 privat